

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Schulanfang - Der Weg in den Kindergarten

Für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule neigen sich die Sommerferien ihrem Ende entgegen. Für einige Engelberger Kinder beginnt mit dem Schulstart und dem damit verbundenen Schuleintritt ein neuer Lebensabschnitt. Für die Strassenbenützer heisst dies, besonders vorsichtig zu sein. Gerade im Kindergartenalter kennen Kinder die Gefahren noch nicht. Sie können sie nicht frühzeitig erkennen und darauf richtig reagieren. Für die erwachsenen Verkehrsteilnehmer heisst es deshalb: Doppelte Vorsicht und Rücksichtnahme. Damit der Start in diese für viele Kinder neue Welt glückt, sollten Sie folgende Punkte beachten:



- Das Kind sollte den Schulweg zu Fuss zurücklegen können und nicht gefahren werden müssen. Es braucht den Schulweg als Lernpfad und um Kontakte mit den Gspänli“ zu pflegen.
- Suchen Sie sich den besten Weg zum Kindergarten aus und gehen ihn mit Ihrem Kind mehrmals in beide Richtungen ab. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Machen Sie ihr Kind auf mögliche Gefahren aufmerksam.
- Begleiten Sie ihr Kind anfangs zum Kindergarten. Ab wann Sie es alleine auf den Weg schicken, entscheiden Sie und Ihr Kind. Lassen Sie es schrittweise los.
- Stehen Sie hinter dem Kind, wenn es vor dem Randstein steht und schaut, ob es die Strasse überqueren kann. Unterstützen Sie es beim Entscheid, die Strasse zu betreten.
- Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg.
- Wesentlich für eine uneingeschränkte Sicht ist die passende Kleidung. Bei Regenwetter ist ein Regenschutz mit einer zugebundenen Kapuze, welche den Blickwinkel nicht einschränkt, zu empfehlen.
- Kontrastfarbige Kleider und reflektierende Streifen an den Jacken verbessern die Sichtbarkeit.

Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst

Die Reise ins neue Schuljahr 2006/07 beginnt am **Mittwoch, 16. August 2006, um 8.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Schulkinder besammeln sich vor der Kirche, um anschliessend gemeinsam je nach Wetter auf den Schulhausplatz oder in die Aula zu ziehen.

An diesem ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienst nehmen alle Schülerinnen und Schüler von der **2. Primar bis und mit der Oberstufe** teil. Eltern und Angehörige sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Einladung zum **Engelberger Talzmorgä 2006**

am
Sonntag, 20. August 2006
auf dem
**Bauernhof Scheuber-Langenstein,
Schweizerhausstrasse**

Programm:

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
anschliessend	Willkommensgruss durch Frau Talamann Martha Bächler
anschliessend	gemütlicher Bauern-Brunch

Das Talzmorgä wird durch die Musikgesellschaft Engelberg umrahmt.

Auf viele interessante Begegnungen und Gespräche freut sich

Ihr Einwohnergemeinderat Engelberg

Hinweis: Bitte Parkplatzsignalisation beachten. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten beim Bauernhof.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Der Einwohnergemeinderat dankt allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen der 1. August-Feier beigetragen haben, insbesondere

- der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde
- den Dorfvereinen und Fahndelelegationen
- allen Mitwirkenden an der Feier im Kurpark
- dem DJ Bobo-Management für die Unterbrechung des Konzerts während der offiziellen Feier.

Ohne Ihren grossen Einsatz wäre ein solch gelungenes Dorffest nicht möglich gewesen.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 10. August bis und mit 25. August 2006** (Fristenstillstand, Gerichtsferien) beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: Sonja Ecker, Schwandstrasse 37, 6390 Engelberg
Objekt: Solarpaneeelen und Dachsanierung
Ort: Schwandstrasse 37
Parzelle Nr. 301
Zone: W2B
- Bauherrschaft: Lydia Zihlmann-Niederberger, Hünigenstrasse 7,
3510 Konolfingen
Objekt: Vergrösserung des best. Wintergartens
Ort: Dorfstrasse 55
Parzelle Nr. 115
Zone: W3, überlagert mit geringer Gefährdung
- Bauherrschaft: Bruno und Lorna Hofstetter, Wydenstrasse 32a,
6390 Engelberg
Objekt: Anbau Wintergarten
Ort: Wydenstrasse 32
Parzelle Nr. 2319 und 2320
Zone: GW3
- Bauherrschaft: Sporthotel Eienwäldli AG, Wasserfallstrasse 108,
6390 Engelberg
Objekt: Anbau Balkon Nordseite
Ort: Wasserfallstrasse 108
Parzelle Nr. 658
Zone: C (Campingzone), überlagert mit geringer Gefährdung

Rechtsberatung vom 17. August 2006

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

Beratung durch	Lic. iur. Simone Hess, Rechtsanwältin, Engelberg
Termin	Donnerstag, 17. August 2006, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort	Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links
Anmeldung	HESS Advokatur und Notariat, Gerschniweg 6, 6390 Engelberg, Telefon 041 637 11 47, E-Mail: info@advokatur-hess.ch Die Terminabsprache ist notwendig.
Umfang	Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden.

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Start der Bauarbeiten beim Lehnenviadukt

Am 16. August 2006 beginnen die Bauarbeiten für die definitive Instandstellung vom Lehnenviadukt. In der ersten Etappe werden die Hangsicherung sowie der Bau der Bahnbrücke in Angriff genommen. Damit diese Arbeiten bis Mitte Dezember 2006 abgeschlossen werden können, wird die bergseitige Strassenbrücke ab Zeitpunkt des Baubeginns gesperrt. Während der Bauzeit wird die Verkehrsführung einspurig über die talseitige Strassenbrücke geführt. Aus diesem Grunde muss für die Verkehrsführung während der gesamten Bauzeit eine Lichtsignalanlage aufgestellt werden. Mit Einschränkungen muss gerechnet werden. Die Arbeiten werden in zwei Schichten von 5 Uhr bis 22 Uhr ausgeführt.

Da auf der bergseitigen Strassenbrücke im vergangenen Dezember auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht mehr ein Belag eingebaut werden konnte, entstehen beim Befahren dieses Strassenabschnitts Geräusche und Schläge. Dies wird auch wieder ab Dezember bis zirka Mitte April 2007 der Fall sein. Die Bauherrschaft bittet die Anwohner und Bevölkerung um Verständnis für diese Lärmemissionen. Die Arbeiten am Lehnenviadukt werden auf Grund des Submissionsverfahrens von der Arbeitsgemeinschaft Gasser Felstechnik Lungern und der Bürgi AG Engelberg ausgeführt. Die Projektierung und Bauleitung wurde an das Ingenieurbüro Ernst Winkler und Partner AG vergeben.



Die bergseitige Strassenbrücke wird gesperrt.